

1103 Läufer haben Rückenwind



Fast 1000 Läufer gingen beim Rückenwindlauf an den Start.

GARCHING (kf) · Angenehme 20 Grad, 953 registrierte Aktive plus 150 flinke Bambini, etwa zehn Millionen Schritte, 65 Helfer – und 12500 Euro für die Elterninitiative krebserkrankte Kinder München. Das sind einige „Bilanzdaten“ des siebten Rückenwindlaufs rund um den Business Campus München : Garching. Die Gesamtzahl der Teilnehmer passte perfekt zur 1100-Jahr-Feier der Stadt. Sie war mit Bürgermeister Dietmar Gruchmann und vielen Gästen rund um Start und Ziel beim neuesten Campus-Gebäude prominent vertreten.

„Ausverkauft“ wurden neben den limitierten Startnummern auch die Lose der Tombola, die das Team um Simone Schnabrich und Michael Blaschek im Rahmen des bunten Programms organisierte. Auch die Aktiven konnten nicht nur beim Finish gewinnen: Unter ihnen wurden einige tolle Preise verlost.

Apropos gewinnen: Den stärksten Antritt auf zehn Kilometern von der Wasser-Landschaft im Business Campus zum Naherholungsgebiet und zurück hatten bei den Herren Torsten Gorges (Team Erdinger alkoholfrei) mit 0:34:33 und bei den Damen

Emily Hargreaves (Lythem St. Anne's Road Runners) mit 0:40:46. Das größte Team stellten die Running Cops München um Peter Heidenreich (RC Abschnitt Mitte), während der SC Ainring mit seinen ersten drei Aktiven die beste Gesamtzeit vorlegte und sich für den München-Marathon qualifizierte.

Während Salomon mit „coolen“ Shirts dazu beitrug, dass das Feld nicht zu sehr in Schwitzen kam, füllte Getränke Altinger die Mineralstoff-Depots auf. Edeka Ernst spendierte Obst und Riegel für die Aktiven und das Ibis-Hotel Garching gab mit Lunch-Paketen den Helfern neue Power. Den guten Ton steuerte bereits zum siebten Mal LiveCo bei und Adjutant übernahm den Sicherheitsservice.

Da sich zugleich immer mehr Unternehmen von Condair bis Raycap finanziell engagieren, können Angelika Andrae und Carlotta Diekmann vom Vorstand der Elterninitiative mit einem stetig steigenden Rückenwind-Gesamterlös rechnen. Die aktiven Teilnehmer bringen mit ihrem Spendenanteil von jeweils zehn Euro aus der individuellen Startgebühr also viel in Bewegung.



Mit den 150 Bambini wurde das Ziel, 1100 Läufer zu motivieren, locker erreicht.